



Herrn
Bezirksbürgermeister
Rainer-Jörg Grube
über 18.62.10 Rathaus

30159 Hannover

24.02.2016

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der LH Hannover in die nächste Sitzung
des Bezirksamtes Linden-Limmer zum Antrag Drucks.Nr. 15-0128/2016

Verkehrliche Maßnahmen in der Hengstmannstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Die Hengstmannstraße wird in eine Einbahnstraße umgewandelt.
2. Die Parkplätze werden versetzt angeordnet.
3. Dort wo es möglich ist, werden Fahrradbügel aufgestellt.
4. Das Verkehrszeichen 325.1 wird in PKW-Höhe angebracht (siehe Weberstr.)



Begründung:

Die Hengstmannstraße ist durch das Verkehrsschild 325.1. als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert. Leider wird dies von vielen Verkehrsteilnehmern ignoriert, so dass die Straße nicht ihren Zweck erfüllt. Ebenfalls ist es durch die Anlage der Parkplätze immer wieder möglich, auf kurzer Strecke schneller als Schrittgeschwindigkeit zu fahren und dadurch, dass die Hengstmannstraße beidseitig befahren ist, stellt diese Straße ein großes Gefährdungspotential besonders für Kinder und auch für ältere Menschen dar. Aufgrund der Nähe der Schule und der Kindertagesstätten, nutzen viele Kinder diesen Weg.

(Bislang ist es noch nicht zu einem schweren Unfall gekommen, aber dazu sollte es auch gar nicht erst kommen)

Eine Versetzung der Parkplätze sowie die Straße in eine Einbahnstraße umzuwandeln, kann dazu führen, dass die Hengstmannstraße verkehrsberuhigt wird. Bewohnerinnen und Bewohner der Hengstmannstraße haben die Situation im Stadtteilforum Linden-Süd erörtert. Dort wurden die hier eingebrachten Maßnahmen erarbeitet um eine Verbesserung der verkehrlichen Situation herbeizuführen.

Gabriele Steingrube

Fraktionsvorsitzende